

THE VOYAGER

Der Hörer des Raums

„Ich höre, um in den unendlichen Raum der Musik einzutreten.“

LEVEL 3 VON 3

Meisterschaft

Die äußersten Grenzen räumlicher Ausdruckskraft in der Musik — wirklich anspruchsvolles Hören, oft in Traditionen, die sonst nirgends in dieser Bibliothek berührt werden. 14 Kalibrier-Tracks.

14 Tracks · deutsche Ausgabe · geprüft im Juli 2026

Die Karte deiner Wahrnehmung

SoundDNA-Archetypen sind keine Persönlichkeitstypen. Sie beschreiben vier verschiedene Modi der Klangverarbeitung — die Art und Weise, wie Aufmerksamkeit und Gehirn dieselbe Musik filtern und dabei unterschiedliche Ebenen in den Vordergrund rücken. Was für den einen Hörer „Lärm“ ist, ist für den anderen „Energie“ und für einen Dritten „Struktur“. Niemand hört falsch — jeder hört seine eigene Ebene der Wahrheit. Dieses Dokument ist dein Leitfaden zu einem der vier: **The Voyager**, der Hörer des Raums.

„Ich höre, um in den unendlichen Raum der Musik einzutreten.“

CHARAKTER

Der Voyager erlebt Musik als Reise und Landschaft. Er konzentriert sich auf Breite und Tiefe der Bühne, die Akustik des Saals, die „Luft“ zwischen den Instrumenten. Eine große Aufnahme soll ihn umhüllen und forttragen — Immersion ist sein Maß aller Dinge.

UNSERE HYPOTHESE

Räumliches Hören beruht darauf, wie das Gehirn Mikroverzögerungen und Reflexionen interpretiert, die beide Ohren erreichen — so entsteht im Kopf ein dreidimensionales Modell der Umgebung. Wir stellen die Hypothese auf, dass Voyager diesen räumlichen Hinweisen eine ungewöhnlich hohe Aufmerksamkeitspriorität geben.

AM MARKT

Diese Gruppe treibt die Entwicklung räumlicher Audioformate und Mehrkanalsysteme voran. In den Foren ist der Voyager derjenige, der beschreibt, wie die Lautsprecher „im Raum verschwanden“ und die Wände einem Konzertsaal wichen.

PRÄFERENZEN

Systeme mit kraftvoller dreidimensionaler Abbildung: Holografie, geschichtete Ebenen, Klang, der über die physischen Grenzen des Raums hinausreicht.

SO NUTZT DU DIESES DOKUMENT

- 1 Kenne zuerst dein Profil.** Diese Bibliothek liest sich völlig anders, wenn du weißt, mit welchem Element du hörst — mach den kostenlosen Test auf soundDNA.org, bevor du beginnst.
- 2 Wähle einen Kalibrator.** Jeder Track unten ist gleich beschrieben: worauf du achten solltest, wie du einen konkreten Mini-Test durchführst und was das Ergebnis über dich aussagt.
- 3 Höre mit einer Aufgabe.** Hören mit einer konkreten Frage lehrt mehr als hundert passive Durchgänge. Es ist Training — die Ergebnisse kommen schnell und bleiben.

ÜBER DIESE STUFE — MEISTERSCHAFT

Diese vierzehn Tracks stoßen an die äußersten Grenzen räumlicher Ausdruckskraft in der Musik vor — wirklich anspruchsvolles Hören, oft in Traditionen, die sonst nirgends in dieser Bibliothek berührt werden, und schließen die vollständige, 50 Tracks umfassende Kalibrator-Bibliothek von Voyager ab.

14 Tracks, die Werkzeuge sind

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST — was an dieser Aufnahme wahrnehmungstechnisch besonders ist und wo du es findest. **DEIN TEST** — eine konkrete Höraufgabe. **WAS ES PRÜFT** — was das Ergebnis über dein System aussagt (Raum? Geräte? Aufnahme?) und über dein Element.

01 Lear

Pauline Oliveros, Stuart Dempster, Panaiotis

EXPERIMENTELLER AMBIENT (ZISTERNENAUFNAHME) · LIVE (UNTERIRDISCHE ZISTERNE) · 1989

Konzentriere dich angesichts der Länge auf die ersten 4–5 Minuten dieser Übung.

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Aufgenommen 4,5 Meter unter der Erde, in einer stillgelegten Militärzisterne in Fort Worden, Washington — einem Raum mit einer natürlichen Nachhallzeit von 45 Sekunden. Jede vom Trio gespielte Note ist noch fast eine Minute später hörbar, transformiert.

DEIN TEST Spiele in Gedanken einen einzelnen, gehaltenen Ton nach dem Ende einer Phrase ab und versuche tatsächlich zu zählen, wie lange der reale Nachhallschwanz andauert, bevor echte Stille zurückkehrt.

WAS ES PRÜFT Die absolute Obergrenze dessen, was „realer akustischer Raum“ bedeuten kann — dies ist sehr wahrscheinlich der längste natürliche Nachhall, der je als kompositorisches Element in aufgenommener Musik verwendet wurde. Alles andere in dieser Sammlung kann jetzt daran gemessen werden.



HÖREN

open.spotify.com/track/58tXLPg2DQsrg5ts5CqWrR

02 Journey In Satchidananda

Alice Coltrane, Pharoah Sanders

SPIRITUELLER JAZZ · STUDIO · 1971

Vermeide die „Live“-Version aus einer Carnegie-Hall-Veröffentlichung von 2024 — verwende diese originale Studioaufnahme.

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Ein Tamboura-Drone, Harfe, Saxofon, Bass und Glocken sind mit einem subtilen, warmen Hall aufgenommen, der das Ensemble fühlen lässt, als würde es innerhalb eines einzigen, fortlaufenden, resonierenden Atemzugs spielen, statt in einem Raum mit Wänden.

DEIN TEST Versuche, die „Ränder“ dieses Raums zu lokalisieren, so wie du es mit den Kathedralenaufnahmen aus Level 1 getan hast. Findest du klare Ränder, oder fühlt sich der Raum absichtlich grenzenlos an, obwohl es eine normal große Studioaufnahme ist?

WAS ES PRÜFT Das Erkennen, wann subtiler, geschmackvoller Studiohall eine spirituelle/kosmische Qualität durch Zurückhaltung erzeugt, nicht durch Extremität — die entgegengesetzte Technik zu Track #37.



HÖREN

open.spotify.com/track/6ZTilFyljGPpZeS5KbU0sh

03 Konguroi (Sixty Horses in my Herd)

Huun-Huur-Tu

TUWINISCHER KEHLKOPFGESANG / WORLD · STUDIO · 1994

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Tuwinische Kehlkopfsänger erzeugen zwei oder drei unterschiedliche Tonhöhen gleichzeitig aus einer einzigen Stimme — einen tiefen Grunddrone und einen hohen, flötenartigen Oberton, beide gleichzeitig hörbar. Die Musik beschwört die weite, offene zentralasiatische Steppe herauf, aus der ihre Tradition stammt.

DEIN TEST Versuche, den Oberton getrennt vom Grunddrone zu verfolgen. Scheint der Oberton einen anderen „Ort“ im Raum einzunehmen als der tiefe Ton, obwohl beide vom selben Sänger kommen?

WAS ES PRÜFT Die Wahrnehmung räumlicher Trennung, die vollständig innerhalb einer einzigen menschlichen Stimme erzeugt wird — kein Hall, keine mehreren Instrumente, nur die Physik des Obertongesangs, die die Illusion zweier gleichzeitiger räumlicher Ebenen erzeugt.



HÖREN

open.spotify.com/track/0Zhn7Lct1YjeAUTmJKhbGg

04 Why Dost Thou Hide Thyself in Clouds? (Live)

sunn O)))

DRONE METAL · LIVE (KATHEDRALE) · 2008 (AUFGENOMMEN 2007)

Konzentriere dich auf die ersten 5–6 Minuten. Nicht mit einem unabhängigen, gleichnamigen Neil-Young-Track verwechseln.

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Live aufgenommen in der Kathedrale von Bergen aus dem 12. Jahrhundert in Norwegen, wobei die eigene Pfeifenorgel des Ortes zu Subbass-Gitarrendrones und gegrowlten Vocals hinzukommt — extreme Lautstärke und extremer hallender Raum in einer Performance kombiniert.

DEIN TEST Versuche, den natürlichen Kathedralenhall der Orgel von der eigenen Verzerrung und dem Sustain der Gitarrenverstärker zu trennen. Welche Teile des Klangs sind „der Raum“, und welche sind „die Geräte“?

WAS ES PRÜFT Das Unterscheiden von akustischem Raum und elektronischem/verstärktem Sustain, wenn beide gleichzeitig bei extremer Lautstärke und Dauer vorhanden sind — eine der anspruchsvollsten Trennungsaufgaben dieser gesamten Sammlung.



HÖREN

open.spotify.com/track/3cQx0MHpBhBKKMJueEim8p

05

Allah Hoo Allah Hoo

Nusrat Fateh Ali Khan

QAWWALI / SUFI · STUDIO · VERÖFFENTLICHUNG 2001 (JAHRHUNDERTALTE
AUFFÜHRUNGSTRADITION)

KRITISCH — nicht mit Rahat Fateh Ali Khan verwechseln, Nusrats Neffen und einem anderen Interpreten mit vielen Aufnahmen desselben Songtitels. Es existieren viele Neuauflagen-„Bände“ genau dieser Aufführung unter leicht unterschiedlichen Katalognummern; jede klar Nusrat Fateh Ali Khan selbst zugeschriebene ist akzeptabel.

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Ein Leadsänger, ein Chor unterstützender Sänger, Händeklatschen und Harmonium bauen über viele Minuten hinweg an Intensität auf — der „Ensembleraum“ selbst scheint größer und dichter zu werden, während die emotionale und rhythmische Intensität zunimmt.

DEIN TEST Achte darauf, ob sich das Raumgefühl durchgehend fest anfühlt, oder ob es sich zu erweitern scheint, während mehr Stimmen und Klatschen hinzukommen. An welchem Punkt fühlt sich „der Raum“ am vollsten an?

WAS ES PRÜFT Die Wahrnehmung von Raum, der sich dynamisch als direkte Funktion der Anzahl der Darbietenden und ihrer Intensität verändert — ein Live-Ensemble-Äquivalent dessen, was King Tubby auf Level 2 elektronisch tat.



HÖREN

open.spotify.com/track/5x90KgLgS3SgFDBWU9lREb

06 Blade Runner Blues

Vangelis

FILMMUSIK · STUDIO (ELEKTRONISCH) · 1982

KRITISCH — vermeide die „New American Orchestra“-Version, eine orchestrale Neuaufnahme von 1982, die sowohl von Vangelis als auch von Regisseur Ridley Scott verworfen wurde.

Verwende nur eine Version, die direkt Vangelis selbst zugeschrieben ist.

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Eine einsame Synthesizer-Melodie schwebt über einer weiten, vollständig elektronischen Klangwäsche ohne jeglichen realen Raum oder Saal dahinter — das Stück erzeugt das Gefühl unendlichen städtischen Nachthimmels, nur mit synthetisiertem Ton und Hall.

DEIN TEST Vergleiche das mit Track #6 aus Level 1 (Hans Zimmers echte Kirchenaufnahme). Kannst du artikulieren, was genau einen Raum „real“ und den anderen „konstruiert“ fühlen lässt, über das bloße Vorabwissen der Fakten hinaus?

WAS ES PRÜFT Ein krönender Vergleich — die Synthese von allem, was über alle drei Level hinweg gelernt wurde, in eine einzige klare Artikulation von realem versus simuliertem akustischem Raum.



HÖREN

open.spotify.com/track/3VRTSn26r6IheTbSQI0Lhv

07 First Light (Remastered 2004)

Harold Budd, Brian Eno

AMBIENT / DRONE · STUDIO · 1980

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Harold Budds spärliche, isolierte Klaviernoten erhalten durch Enos subtile Synthesizer-Behandlungen Raum, um länger zu hängen und auszuklingen, als ein akustisches Klavier es natürlich täte — jede Note scheint suspendiert, ungehört, mit mehr Raum ausgestattet, als die Physik allein erlauben würde.

DEIN TEST Versuche zu erraten, bevor du nachprüfst, ob der Ausklang jeder Klaviernote akustisch natürlich oder elektronisch verlängert klingt. Vertraue deinem Ohr, überdenke es dann noch einmal — das ist wirklich schwer korrekt einzuschätzen.

WAS ES PRÜFT Die subtilstmögliche Manipulation von Raum und Ausklang — das nahezu unsichtbare Verlängern des Lebens einer Note, statt offensichtlich, als abschließender Test feinkörniger Voyager-Wahrnehmung.



HÖREN

open.spotify.com/track/0r4FEHukFd50r43uTuYmHY

08 Judges

Colin Stetson

AVANTGARDE-SAXOFON · LIVE (EINZELNER TAKE, SOLO) · 2011

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Ein einzelner Musiker, der ein einzelnes Bassaxofon mit Zirkularatmung spielt, nutzt nah mikrofonierte Klappenperkussion, Vokalisationen durch das Horn und kontinuierliche Multiphonics, um wie ein ganzes, gemeinsam im Raum spielendes Ensemble zu klingen — keine Overdubs, keine Loops, ein Take.

DEIN TEST Versuche zu zählen, wie viele unterschiedliche „Stimmen“ oder „Instrumente“ du wahrnimmst. Erwähne dich dann daran, dass es eine Person und ein Saxofon ist, und höre erneut, ob die Illusion zusammenbricht (oder nicht).

WAS ES PRÜFT Die Wahrnehmung scheinbaren Ensembleraums, der tatsächlich vollständig durch die Technik eines einzigen Darstellers erzeugt wird — die extremste „Weniger ist mehr“-Raumillusion dieser Sammlung.



HÖREN

open.spotify.com/track/1nSvdOpHmrF8BrwZwle3CX

09 A Flock Descends into the Pentagonal Garden

Toru Takemitsu

JAPANISCHE ZEITGENÖSSISCHE KLASSIK · STUDIO (ORCHESTRAL) · AUFNAHME VON 1996 (KOMPONIERTE 1977)

Viele verschiedene Orchester haben dieses Stück aufgenommen — diese Otaka-Aufnahme, eines anerkannten Takemitsu-Spezialisten, ist eine starke Referenzversion.

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Orchesterinstrumente werden gruppiert und platziert, um traditionelles japanisches Gartendesign heraufzubeschwören — Asymmetrie, leerer Raum als Material behandelt, Klänge platziert, um „entdeckt“ zu werden, nicht direkt präsentiert.

DEIN TEST Versuche, Momente zu bemerken, in denen das Orchester bewusst einen Abschnitt des Stereobilds für längere Zeit leer lässt. Fühlt sich diese Leere wie eine Abwesenheit an, oder wie ein durchdachter Teil der Komposition?

WAS ES PRÜFT Die Wahrnehmung räumlicher Leere als kompositorisches Element innerhalb einer vollen Orchestertextur — ein anderer, strukturellerer Cousin der von Talk Talk auf Level 2 eingeführten Idee des negativen Raums.



HÖREN

open.spotify.com/track/0tw6nRZ2msDlw8vM2dvntQ

10

Lonh

Kaija Saariaho, Dawn Upshaw

FINNISCHE SPEKTRALMUSIK · STUDIO (ELEKTRONIK, IRCAM-SPATIALISIERUNG) · 1997
(KOMPONIERT 1996)

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Die Stimme der Sopranistin Dawn Upshaw wurde aufgenommen, digital verarbeitet und dann mit der „Spatialisateur“-Software von IRCAM explizit durch einen programmierten, dreidimensionalen virtuellen Raum bewegt — das Raumgefühl des Stücks wurde buchstäblich Note für Note komponiert, nicht eingefangen.

DEIN TEST Versuche, die Stimme zu verfolgen, wie sie sich im Verlauf des Stücks durch den Raum bewegt. Fühlt es sich an wie ein Darsteller, der sich durch einen Raum bewegt, oder wie etwas Seltsameres — Bewegung ohne Körper?

WAS ES PRÜFT Das Erkennen von Raum als direkt, bewusst programmierten Daten — das technologisch expliziteste Beispiel „komponierten Raums“ in dieser gesamten Bibliothek, das den auf Level 2 durch Roger Waters' QSound-Verarbeitung eröffneten Kreis schließt.



HÖREN

open.spotify.com/track/2vIWDrYCiNYXEFIXSZfsz1

11

Adana: Dhrupad in Sultala

Dagar Brothers

DHRUPAD (INDISCHER KLASSISCHER GESANG) · STUDIO · 1996

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Dhrupad ist eine der ältesten und langsamsten Formen des indischen klassischen Gesangs — eine einzelne Note kann minutenlang gehalten und erforscht werden, wobei ein Tanpura-Drone einen konstanten, harmonischen „Boden“ darunter liefert.

DEIN TEST Versuche zu bemerken, wie der Tanpura-Drone, obwohl er nie die Tonhöhe ändert, einen etwas anderen, entfernteren Raum einzunehmen scheint als die Leadstimme. Was erzeugt diese Trennung ohne jeglichen offensichtlichen Produktionseffekt?

WAS ES PRÜFT Die Wahrnehmung subtiler räumlicher Schichtung, erzeugt rein durch Klangfarbe und Rolle (Drone versus Lead), nicht durch irgendeine Mixing-Entscheidung — ein rein akustischer, unverarbeiteter, abschließender Test kritischen Hörens.



HÖREN

open.spotify.com/track/0S1NZpO1XNMOOuzESHkiJo

12

Envelop

Julianna Barwick

AMBIENT-VOKALLOOP · STUDIO (HEIMAUFNAHME, GESCHICHTETE LOOPS) · 2011

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Barwick loopt und schichtet ihre eigene, wortlose Stimme, größtenteils allein zuhause aufgenommen, bis sie wie ein voller Kirchenchor klingt — das Größengefühl ist vollständig aus einer Stimme aufgebaut, die sich in Echtzeit selbst vervielfacht.

DEIN TEST Versuche abzuschätzen, wie viele „Sänger“ du hörst. Bedenke dann, dass es eine einzige Person sein könnte, die sich selbst dutzende Male loopt — ändert dieses Wissen, wie du den Raum wahrnimmst?

WAS ES PRÜFT Eine letzte, bewegende Demonstration der von Enya auf Level 1 eingeführten und in King Tubbys Live-Verarbeitung auf Level 2 widergespiegelten Idee — Größe und Raum, aufgebaut aus Wiederholung und Schichtung einer einzigen Quelle, auf ihre intimste Spitze getrieben.



HÖREN

open.spotify.com/track/5yMawlbqUpIMAiERKSzqcT

13

Killshot

Ben Frost

EXPERIMENTELL / NOISE · STUDIO · 2009

Hinweis: Auf Spotify gibt es zwei verschiedene Künstler namens „Ben Frost“ — stelle sicher, dass der angegebene Interpret der australisch-isländische Experimentalkomponist ist, nicht irgendein anderer Künstler mit demselben Namen.

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Wellen verarbeiteten Rauschens und Störgeräuschs werden mit einer melancholischen E-Piano-Melodie geschichtet — Kritiker haben angemerkt, dass der Track trotz der extremen Klangwand „sich anfühlt, als gäbe es tatsächlich Raum zum Atmen“ innerhalb des Rauschens.

DEIN TEST Versuche, diesen „Atemraum“ zu finden, den die Kritiker beschreiben. Wo genau im Mix öffnet sich Raum, trotz der umgebenden Dichte?

WAS ES PRÜFT Die Wahrnehmung von Raum innerhalb scheinbaren Chaos' — die entgegengesetzte Disziplin zu Tracks, die auf offensichtlicher Klarheit aufgebaut sind, die testet, ob Voyager-Empfindlichkeit bei maximaler klanglicher Dichte standhält.



HÖREN

open.spotify.com/track/1JkIDDNNRlxaQ94FyEfuJN

14

Mindphaser

Klaus Schulze

KOSMISCHE MUSIK / BERLINER SCHULE · STUDIO (ELEKTRONISCH, SEQUENZERGESTEUERT) · 1976

Ein anderer, kürzerer „Remastered 2017“-Edit existiert auf einer anderen Kompilation, aus einer anderen Quellaufnahme — verwende diese originale Moondawn-Albumversion. Konzentriere dich auf die ersten 6–8 Minuten.

WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST Eine der grundlegenden Aufnahmen der Berliner Schule elektronischer Musik — ein pulsierendes analoges Sequenzermuster wird allmählich von Synthesizer-Wäuschen und Live-Schlagzeug umgeben und baut Minute für Minute, in Echtzeit, ein völlig synthetisches Gefühl von Weite auf, ohne jegliche natürliche akustische Quelle irgendwo in der Aufnahme.

DEIN TEST Versuche, den genauen Moment zu identifizieren, an dem das Stück aufhört, sich wie „ein Synthesizer in einem Raum“ anzufühlen, und beginnt, sich wie „ein weiter Raum, der zufällig einen Synthesizer enthält“ anzufühlen. Kannst du ihn genau bestimmen, oder geschieht es zu allmählich, um es zu erfassen?

WAS ES PRÜFT Eine krönende Übung für Level 3 — die Wahrnehmung des allmählichen, minutenweisen Aufbaus von Größe rein durch elektronische Mittel, die die Voyager-Bibliothek mit derselben grundlegenden Frage schließt, mit der sie begann: Was lässt einen Raum groß wirken?



HÖREN

open.spotify.com/track/7E37xyE0NzoNHsdsNSKaIG

KENNST DU DEIN ELEMENT NOCH NICHT?

Finde dein eigenes SoundDNA-Profil — kostenlos, ohne E-Mail-Angabe.

test.soundDNA.org

Wir veröffentlichen ausschließlich Titel, Interpreten und unsere eigenen Höranmerkungen — nie Audioausschnitte oder Songtexte. Gehört wird immer über die verlinkten oder per QR-Code erreichbaren Seiten legaler Streaming-Dienste. Links geprüft im Juli 2026; sollte sich einer geändert haben, suche Titel und Interpret direkt im selben Dienst.

Das geistige Eigentum an den Materialien der Kalibrator-Bibliothek der Akademie liegt bei SoundDNA.org. Alle Rechte vorbehalten.

© SoundDNA.org Research Initiative — eine unabhängige, gemeinnützige Forschungsinitiative von Menschen, die Klang und Musik lieben.